



**Karussell**

Familienzentrum Region Baden

Haselstrasse 6, 5400 Baden  
Telefon 056 222 47 44  
info@karussell-baden.ch  
www.karussell-baden.ch

## Gendersensible Bilderbücher

Wir freuen und über weitere Bilderbücher-Vorschläge und Anregungen.



Anne-Kathrin Behl

**Matze vor, tanz ein Tor!**

Atlantis, 2014, 32 Seiten, ISBN 978-3-715-20675-2

ca. Fr. 20.90

*kann im Familienzentrum Karussell ausgeliehen werden*

Matze mag etwas ganz Besonderes: er tanzt gerne Ballett. Seine Freunde interessieren sich jedoch lieber für Fussball. Deshalb bleibt Matze immer mit den Mädchen drinnen. Als sich jedoch an einem Fussballturnier der Jungs der beste Spieler verletzt, springt Matze für ihn ein. Durch seine Tanzkünste kann er der Mannschaft zum Sieg verhelfen.

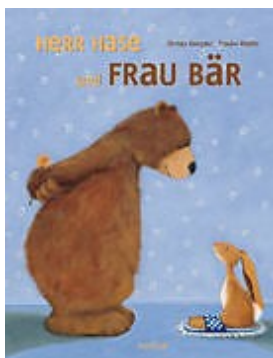


Nathalie Hense, Ilya Green

**Ich hasse Rosa!**

Verlagshaus Jacoby & Stuart GmbH, 2009, 40 Seiten, ISBN 978-3941087446  
nur noch antiquarisch erhältlich\*

Das Mädchen im Buch hat es satt, dass Mädchen immer nur rosa tragen sollen, ihre Lieblingsfarbe ist schwarz. Immer wenn sie etwas Aufregendes und Spannendes tut, wie etwa auf Bäume klettern oder Piraten spielen, heisst es «an ihr wäre ein Junge verloren gegangen». Selbstbewusst wehrt sie sich: «Nein, ich bin ein richtiges Mädchen und wir müssen nicht alle gleich aussehen und das Gleiche tun, genau so wenig wie jeder Junge Autos lieben muss.»



Christa Kempster, Frauke Weldin

**Herr Hase und Frau Bär**

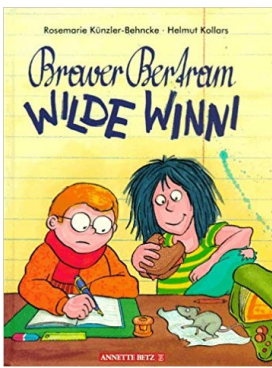
NordSüd Verlag, 2015, 32 Seiten, ISBN 978-3-314-10297-4

ca. Fr. 20.–

*kann im Familienzentrum Karussell ausgeliehen werden*

auch in Doppelsprachversionen erhältlich: Deutsch/Arabisch, Deutsch/Englisch, Deutsch/Französisch, Deutsch/Italienisch, Deutsch/Russisch, Deutsch/Spanisch, Deutsch/Türkisch

Frau Bär mag es gemütlich. Herr Hase ist ausgesprochen ordentlich. Kann eine solche Hausgemeinschaft gut gehen? Nun ja, denn unterschiedliche Gepflogenheiten können durchaus auch ihren Vorteil haben. Ein humorvolles Bilderbuch jenseits der Geschlechterklischees über die alltäglichen Schwierigkeiten des Zusammenlebens.



Rosemarie Künzler-Behncke, Helmut Kollars

**Braver Bertram, Wilde Winni**

Annette Betz Verlag, 1996, 24 Seiten, ISBN 978-3-219-10643-5

nur noch antiquarisch erhältlich\*

*kann im Familienzentrum Karussell ausgeliehen werden*

Bertram ist schrecklich brav und traut sich rein gar nichts. Darum hat er auch in seiner Klasse nicht viel zu melden, die anderen Kinder lachen ihn bloss aus. Da kommt eines Tages eine Neue in die Klasse und alles wird anders: Winni ist älter als die anderen, groß und stark und wild, und einfach das genaue Gegenteil von Bertram! Warum gerade Winni und Bertram so gute Freunde werden?



Pija Lindenbaum

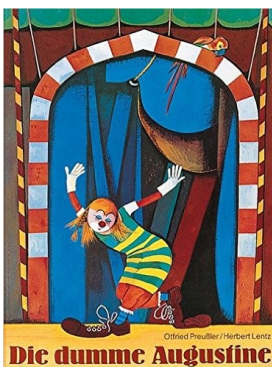
**Paul und die Puppen**

Beltz & Gelberg, 2009, 32 Seiten, ISBN 978-3-407-79373-7

nur noch antiquarisch erhältlich\*

*kann im Familienzentrum Karussell ausgeliehen werden*

Paul ist ein guter Fussballspieler. Er hat einen eigenen Ball und einen stolzen Papa. Aber Fussballspielen ist für Paul nicht alles. Puppen mag er auch gerne. Und so möchte Paul heute auch mal mit den Mädchen im Kindergarten spielen, denn er hat seine «Barbie» mitgebracht. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, lassen ihn die Mädchen mitspielen. Schlussendlich führt es dazu, dass alle Jungs dazu kommen und Kleider anziehen wollen.



Otfried Preussler

**Die dumme Augustine**

Thienemann, 2012, 32 Seiten, ISBN 978-352-243711-0

ca. Fr. 14.90

Die dumme Augustine lebt mit ihrem Mann, dem dummen August, und ihren drei Kindern im Zirkuswagen. Gar zu gern möchte sie auch einmal im Zirkus auftreten, statt immer nur den Haushalt zu versorgen. Eines Tages muss ihr Mann zum Zahnarzt und sie vertritt ihn in der Vorstellung. Alle sind von ihrem Können begeistert.



Cai Schmitz-Weicht

**Traum Berufe**

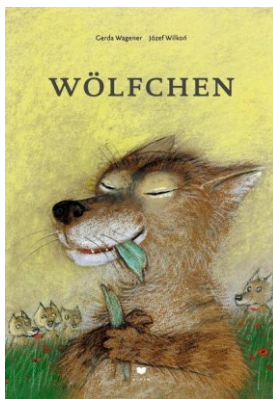
Viel & Mehr e.V., 2014, 22 Seiten, ISBN 978-3-945596-03-6

auf Deutsch und Italienisch (auch Deutsch/Polnisch, Deutsch/Portugiesisch, Deutsch/Russisch, Deutsch/Türkisch erhältlich)

ca. Fr. 17.90

*kann im Familienzentrum Karussell ausgeliehen werden*

Lisa muss einen Aufsatz schreiben, was sie später für einen Beruf haben will. Philip und Adila helfen ihr mit ihren Ideen. Sie könnte zum Beispiel Sängerin werden, Philip ein Background-Tänzer und Adila Lichttechnikerin. Oder doch lieber Architektin? Adila kann sich gut als Kranfahrerin vorstellen und Philip als Erzieher. Die Geschichte erzählt, dass Kinder von Allem träumen dürfen – unabhängig von ihren körperlichen Voraussetzungen, Geschlecht oder Hautfarbe.



Gerda Wagener, Józef Wilkoń

**Wölfchen**

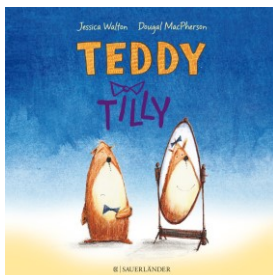
Bohem Verlag, 2016, 32 Seiten, ISBN 978-3-85581-566-1

ca. Fr. 21.–

*kann im Familienzentrum Karussell ausgeliehen werden*

Wölfchen ist ganz anders als die anderen Wölfe. Er isst am liebsten Sauerampfer, und die Kaninchen sind seine besten Freunde. Wolfsmutter und Wolfsvater sind entsetzt: «So etwas gehört sich nicht für einen Wolf!» Doch Wölfchen ist eben Wölfchen. Er ist ganz unverwechselbar!

Kein direktes Gender-Buch; aber ein tolles Buch, das ermutigt, so zu sein, wie man möchte.



Jessica Walton, Dougal MacPherson

**Teddy Tilly**

Fischer Sauerländer, 2016, 32 Seiten, ISBN 978-3737-35430-1

ca. Fr. 16.70

*kann im Familienzentrum Karussell ausgeliehen werden*

Theddy Thomas und Finn sind beste Freunde. Doch eines Tages ist Teddy Thomas traurig. Als Finn ihn fragt weshalb, getraut sich er sich zuerst nicht es ihm zu sagen. Er möchte nämlich nicht mehr Thomas heißen, sondern Tilly. Schon lange fühlt er, dass er eigentlich eine Teddybärin ist. Als er sich dann doch überwindet es Finn zu sagen, ist es für Finn überhaupt nicht schlimm und alles ist so wie früher.



Jeanne Willis, Tony Ross

**Ich will ein Cowgirl sein**

Gerstenberg, 2002, 32 Seiten, ISBN 978-380-674961-8

nur noch antiquarisch erhältlich\*

Ein kleines Mädchen steht am Fenster eines Hochhauses, schaut sehnsüchtig in die Ferne und träumt von Pferden und Wölfen und vom wilden Westen. Die Geschichte vermittelt Kindern, dass nicht alle Mädchen die gleichen Dinge gerne machen oder die gleichen Spiele spielen wollen. Den Mädchen, die anders sind, zeigt dieses Buch, dass sie mit ihren Vorstellungen nicht allein sind – das macht Mut aus den Rollenklischees auszubrechen.

\* Antiquarische Bücher über [www.tvab.com](http://www.tvab.com), [www.amazon.de](http://www.amazon.de) oder [www.booklooker.de](http://www.booklooker.de)

September 2017